

Logau, Friedrich von: Ihrer zwey sind, die sich hassen (1630)

- 1 Ihrer zwey sind, die sich hassen
- 2 Und einander doch nicht lassen:
- 3 Wo die Wollust kehret ein,
- 4 Wird nicht weit die Unlust seyn.

(Textopus: Ihrer zwey sind, die sich hassen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/29491>)